

Geschäftsklima Metall (Bund), April 2022

Mittwoch, 27. April 2022

I. Geschäftsklima

Der saisonbereinigte Geschäftsklimaindex für die Metall- und Elektroindustrie ist im April 2022 leicht gestiegen und liegt mit 94,7 Punkten um 1,4 Zähler über dem Vormonatsniveau. Die Lageeinschätzung wurde um 1,7 Punkte nach oben korrigiert, die Erwartungen legten um 1,2 Punkte zu. Jedoch zeigen die vorliegenden Zahlen, dass die wirtschaftlichen Auswirkungen des Krieges keineswegs verkräftet sind. Der leichte Zuwachs der Stimmung fußt auf einem sehr niedrigen Niveau, die Aussichten auf die kommenden sechs Monate bleiben überwiegend negativ. Sollten sich die negativen Erwartungen in den kommenden Monaten realisieren, wäre das ein herber Rückschlag für den Erholungsprozess der M+E-Industrie

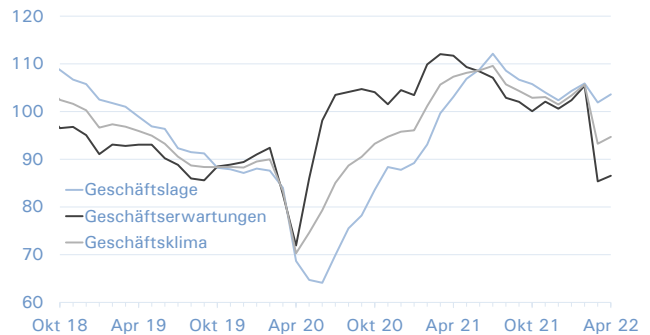
II. Blick in die Betriebe

Die Exporterwartungen sind um 4,4 Zähler auf -0,4 Saldenpunkte gestiegen. Die Beschäftigungspläne der M+E-Betriebe sind per Saldo zwar weiter überwiegend expansiv (6,6 Prozent) ausgerichtet, im Vergleich zum Vormonat sind sie jedoch erneut gesunken (-4,5 Punkte). Zeitgleich meldeten 39,5 Prozent der Betriebe einen Fachkräftemangel.

Neben dem Mangel an Personal hemmt vor allem die Materialknappheit die Produktion der M+E-Betriebe. Die Auftragsbücher sind gut gefüllt, aber 83,1 Prozent der M+E-Betriebe können ihre Aufträge nur eingeschränkt abarbeiten, weil benötigtes Material gar nicht, zu spät oder nur zu stark gestiegenen Preisen erhältlich ist. Letzteres dürfte auch ein Grund dafür sein, dass mittlerweile 70,7 Prozent der Betriebe mit einer Preissteigerung in den kommenden Monaten rechnen. Die Inflationserwartung der Erzeugerpreise dürfte damit dynamisch bleiben.

Stimmung: Stabilisierung auf niedrigem Niveau

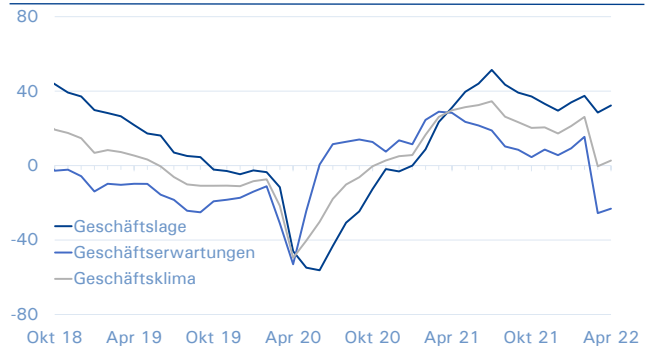
Geschäftsklimaindex der Metall- und Elektroindustrie **METALL NRW**



Quelle: ifo; Basis 2015 = 100; saisonbereinigte Werte.

Stimmung: Positivere Einschätzung der Lage

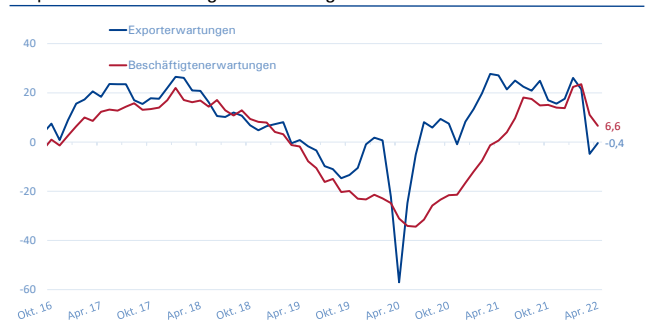
Saldenwerte Metall- und Elektroindustrie **METALL NRW**



Quelle: ifo; saisonbereinigte Werte.

Ausblick: Exporterwartungen sind leicht gestiegen

Export- und Beschäftigterwartungen **METALL NRW**



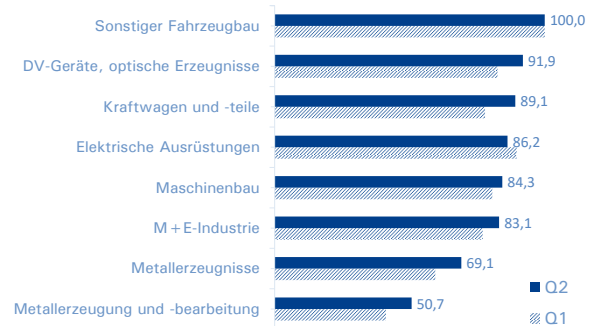
Quelle: ifo; Saldenwerte.

III. Branchenvergleich

Um der Heterogenität der M + E-Industrie gerecht zu werden, lassen sich in nebenstehender Tabelle die aktuellen Stimmungsverläufe der einzelnen Branchen entnehmen. Die Lage wird aktuell in sechs der sieben M + E-Branchen als überwiegend positiv eingeschätzt. Die Einschätzung wurde mit Ausnahmen der Branchen Metallherzeugung und -bearbeitung und Sonstiger Fahrzeugbau bestätigt oder nach oben korrigiert. Die Erwartungskomponente entwickelte sich eher uneinheitlich. In nur einer der sieben Branchen liegt die Erwartungskomponente im überwiegend positiven Bereich. Vier Branchen blicken optimistischer auf die kommenden Monate, drei Branchen sind pessimistischer als noch im Vormonat.

Engpässe: Materialknappheit wieder verschärft

Anteil Betriebe mit Materialknappheit in % **METALL NRW**



Quelle: ifo; Anteil der Antworten "Ja".

Branchenbild: Erwartungen mit heterogener Entwicklung

Geschäftsklima nach Branchen **METALL NRW**

Branchen	Lage		Erwartungen		Klima	
	ggü. Vormonat	ggü. Vormonat	ggü. Vormonat	ggü. Vormonat	ggü. Vormonat	ggü. Vormonat
Gesamt	++	↗	-	↗	+	↗
Metallerzeugung u. -bearbeitung	++	↓	--	↘	0	↘
Metallerzeugnisse	++	→	--	↗	-	↗
DV-Geräte, elektr. u. opt. Erzeugnissen	++	↗	+	↗	+	↗
Elektrische Ausrüstungen	++	↗	-	↘	+	↘
Maschinenbau	++	↗	-	↗	+	↗
Kraftwagen und Kraftwagenteilen	+	↗	--	↗	-	↗
Sonstiger Fahrzeugbau	--	↓	--	↘	--	↘

Saldenwerte: ++ >=25% 0 1 bis -2%
 + 24 bis 2% - -3 bis -24%
 -- <= -25%

Veränderungsraten der Saldenwerte:
 ↑ >=10%-Pkt. → 1 bis -1%-Pkt.
 ↗ 9 bis 1%-Pkt. ↘ -2 bis -9%-Pkt.
 ↓ <= -10%-Pkt.

Quelle: ifo; GESAMTMETALL.

Anlage 1: Geschäftsklimaindex der Metall- und Elektroindustrie

ifo Geschäftsklimaindex Metall- und Elektroindustrie **METALL NRW**

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Januar	94,2	103,7	99,2	97,0	101,7	110,6	96,6	89,5	96,1	103,4
Februar	97,9	104,8	99,4	94,4	103,7	109,0	97,3	90,0	101,1	105,7
März	96,1	104,3	100,4	95,7	105,4	109,0	96,8	83,3	105,7	93,3
April	94,4	104,4	101,5	96,6	106,5	108,1	95,9	70,3	107,3	94,7
Mai	95,4	103,2	100,6	97,7	109,0	107,1	94,9	74,6	108,1	
Juni	97,3	101,8	99,4	98,8	109,6	105,7	93,2	79,3	108,6	
Juli	98,1	101,0	100,7	99,1	109,7	105,4	90,6	85,1	109,6	
August	100,5	99,7	100,5	97,6	109,6	105,7	88,7	88,7	105,7	
September	101,8	98,8	99,2	99,5	109,3	105,2	88,4	90,5	104,3	
Oktober	101,0	95,5	99,6	101,4	110,6	102,4	88,4	93,3	102,9	
November	102,9	96,9	99,8	100,9	111,8	101,6	88,4	94,7	103,0	
Dezember	103,2	98,1	99,7	100,8	109,3	100,3	88,3	95,8	101,5	

Quelle: ifo; Basis 2015 = 100; saisonbereinigte Werte.